

# Schwerpunkt auf Club-Dynamik

Kluge Strategien

für den Umgang mit Cliques und Clubpolitik



PRESIDENT'S  
*Retention  
Campaign*





## **Leitfäden, die für Sie entwickelt wurden, um Kontinuität in Ihre Mitgliedschaft zu bringen**

Die Beibehaltungskampagne des Präsidenten wurde entwickelt, damit unsere Qualitätsmitglieder mit Interesse und Engagement bei der Stange bleiben. Die Kampagne konzentriert sich auf drei grundlegende Gefahren für die Beibehaltung von Mitgliedern und bietet bewährte Lösungsvorschläge an. Sie soll dazu beitragen, Ihr Jahr als Clubpräsident noch erfolgreicher und lohnender zu gestalten.

Untersuchungen zeigen, dass 50% unserer neuen Mitglieder innerhalb der ersten drei Jahre wieder aus dem Club austreten. Glücklicherweise sind die Hauptursachen bekannt:

- Langatmige/Langweilige Clubtreffen
- Vetternwirtschaft und Clubpolitik
- Wenig Gelegenheit zur Beteiligung an bedeutungsvollen Aktivitäten

Die Leitfäden rücken jeweils eine der Gefahren in den Mittelpunkt und sollen Ihnen helfen, die Schwachstellen in Ihrem Club aufzudecken und Lösungen zu entwickeln. Jeder Leitfaden folgt dem gleichen einfachen Schema, mit dem Probleme aufgedeckt und gelöst werden können:

- **ANALYSIEREN Sie die gegenwärtige Situation Ihres Clubs**
- **HÖREN Sie auf die Vorschläge Ihrer Clubmitglieder**
- **FINDEN Sie heraus, wo die Problembereiche liegen**
- **REAGIEREN Sie mit entsprechenden Veränderungen**

Dieser Bewertungs- und Umsetzungsprozess ist einfach und erfordert wenig Zeit. Die Vorteile, die sich für Ihren Club ergeben werden, sind der Mühe wert.

**SOFORTLÖSUNG!** In allen drei Leitfäden tauchen immer wieder sogenannte **SOFORTLÖSUNGEN** auf, die schnell umzusetzende Tipps liefern. Diese können komplett übernommen oder auch als Ergänzung zu einer drastischeren Veränderung verstanden werden.

## **Bilden Sie ein Team zur gegenseitigen Unterstützung**

Während des gesamten Vorgangs wird es hilfreich sein, Ihre Ideen, Anmerkungen oder Bedenken mit anderen Clubpräsidenten zu teilen. So könnten Sie sich beispielsweise mit anderen Präsidenten in Ihrem Distrikt, Ihrer Region oder Zone in Verbindung setzen und ein Brainstorming vorschlagen. Sie können auch Hilfe über das Internet ([www.lionsclubs.org](http://www.lionsclubs.org)) erfahren, und zwar über die „Verbindung für Clubpräsidenten.“ Diese Seite soll zu einem Austausch mit Amtskollegen aus der ganzen Welt anregen. Sie bietet Gelegenheit herauszufinden, mit welchen Schwierigkeiten sich andere Präsidenten auseinandersetzen müssen und welche Lösungen sie gefunden haben.

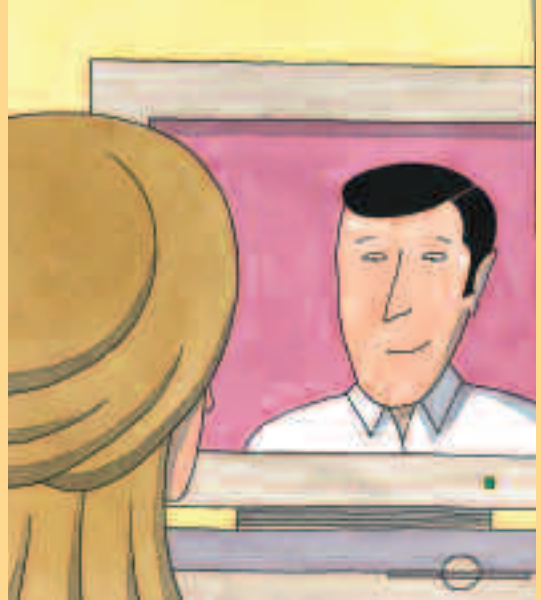
## **Eine Gefahr für Kontinuität in Ihrer Mitgliedschaft**

***Durch Cliques und interne Clubpolitik können sich andere Mitglieder gekränkt und ausgeschlossen fühlen. Cliques und Clubpolitik sind einer der Hauptgründe, warum Mitglieder ihre Clubs verlassen.***

Wie gut neue Mitglieder in den Club passen und wie wohl sie sich dort fühlen, hat großen Einfluss auf das Clubleben. Wenn Ihr Club in sogenannte "Wir" und "Die" Gruppen aufgesplittert ist oder die Abläufe im Club durch interne Clubpolitik behindert werden, kann sich die Lionserfahrung in eine sehr negative verwandeln und Ihren Club für neue Mitglieder unattraktiv und in seiner Arbeit wirkungslos machen.

### ***ANALYSIEREN Sie die gegenwärtige Situation Ihres Clubs***

Um Veränderungen erfolgreich durchzuführen ist es notwendig, die gegenwärtige Situation Ihres Clubs objektiv zu beurteilen. Wenn Problembereiche, die besondere Aufmerksamkeit erfordern, nicht genau festgelegt werden, kann es passieren, dass Sie ein Problem zu lösen versuchen, das gar nicht vorhanden ist und zur gleichen Zeit ein potenzielles Problem übersehen. Während der Beurteilung kann es hilfreich sein, Ihre Beobachtungen aufzuschreiben.



### ***Beginnen Sie, indem Sie Ihre Mitglieder während der Clubtreffen und bei der Durchführung von Aktivitäten beobachten:***

- Wie ist die allgemeine Atmosphäre in Ihrem Club? Freundlich? Einladend? Fröhlich? Gelaungweilt? Angespant? Engagiert? Produktiv?
- Gibt es bestimmbar, etablierte Gruppen innerhalb Ihres Clubs?
- Wenn ja, haben diese "Gruppen" Kontakt miteinander? Wie sieht diese Beziehung aus? Freundlich? Höflich? Angespant?
- Beeinflussen diese "Gruppen" die Clubarbeit in irgendeiner Weise?
- Werden neue Mitglieder freundlich im Club aufgenommen?
- Wird neuen Mitgliedern nach der ersten Vorstellung das Gefühl vermittelt, dazugehören?
- Glauben Sie, dass sich Ihr Club darauf konzentriert, seine Service-Ziele zu erreichen?
- Wird dem Club das Erreichen der Service-Ziele durch interne Clubpolitik erschwert?
- Empfinden alle Mitglieder, neue und alteingesessene, dass sie gleichwertige Clubmitglieder sind?

**SOFORTLÖSUNG! Stichwort: Teilnahme** – Beibehaltungsprobleme lassen sich aufdecken, wenn Sie genau darauf achten, welche Teilnahme-Tendenzen sich im Club abzeichnen. Das Nichterscheinen zu Clubtreffen ist eins der ersten Zeichen für mangelndes Interesse seitens der Mitglieder. Sprechen Sie mit Ihrem Sekretär und bitten Sie ihn um eine Liste aller Mitglieder, die dem Club "entgleiten." Wenn diese Mitglieder drei oder mehr Treffen hintereinander verpasst haben, sollten Sie sie anrufen, um herauszufinden, warum. Persönliche Anrufe zeugen von Ihrem persönlichen Interesse an jedem einzelnen Mitglied.

## **HÖREN Sie auf die Vorschläge Ihrer Clubmitglieder**

Es ist empfehlenswert, mehrere Clubmitglieder oder sogar die gesamte Mitgliedschaft zu bitten, Ihnen bei der Bewertung behilflich zu sein. Hierzu könnten Sie den Fragebogen, den Sie im hinteren Teil des Leitfadens finden, an Ihre Mitglieder verteilen.

## **FINDEN SIE HERAUS, wo die Problembereiche liegen**

*Untersuchen Sie Ihre eigenen Antworten und die Fragebögen der anderen Mitglieder. Achten Sie auf folgendes:*

- Welche Trends zeichnen sich ab?
- Welche Bereiche brauchen besondere Aufmerksamkeit?
- Waren Sie von den Antworten überrascht?
- Gab es große Unterschiede zwischen Ihrer Beurteilung und den Beurteilungen Ihrer Mitglieder?

Nachdem Sie das Feedback untersucht haben, sollten Sie die Bereiche festlegen, die besondere Aufmerksamkeit brauchen. Verlassen Sie sich bei der Bewertung der Fragebögen auf Ihr Urteilsvermögen. Wenn ein Punkt immer wieder genannt wird, sollten Sie sich Strategien überlegen, um dieses besondere Problem zu lösen. Sie werden eventuell feststellen, dass es Bereiche gibt, von denen Sie annahmen, alles lief reibungslos, Ihre Mitglieder sind jedoch ganz anderer Meinung. Vielleicht lässt sich das Problem schon mit kleinen Änderungen beheben. Es kann aber auch Situationen geben, in denen die Meinungen der Mitglieder weit auseinandergehen. In solchen Situationen müssen Sie entscheiden, was für den Club am Besten ist. Falls Ihr Club versucht, neue junge Mitglieder zu gewinnen, sollten Sie besonders den Kommentaren derjenigen Mitglieder Aufmerksamkeit schenken, die zu dieser jüngeren Gruppe gehören.



*Die Beteiligung Ihrer Clubmitglieder muss nach Abschluss der Bewertungsphase nicht aufhören. Berichten Sie Ihren Mitgliedern, was Sie anhand der Fragebögen festgestellt haben und welche Veränderungen Sie zur Verbesserung des Clublebens durchführen werden. Gewinnen Sie die Begeisterung und Unterstützung Ihrer Mitglieder. Zusammen können Sie Ihren Club noch erfolgreicher machen.*

## **REAGIEREN Sie mit entsprechenden Änderungen**

Machen Sie sich zuerst bewusst, dass Cliquenbildung in großen Gruppen ganz typisch ist und nicht alle Cliquen von Natur aus "schlecht" sind. Menschen fühlen sich ganz automatisch zu solchen Menschen hingezogen, bei denen sie sich wohl fühlen oder die sie schon sehr lange kennen. Wenn diese „Untergruppen“ andere Mitglieder jedoch ausschließen oder das Clubleben negativ beeinflussen, schaden sie Ihrem Club.



Die Entstehung von Cliquen kann minimiert werden, wenn sich alle Mitglieder als Teil der ganzen Gruppe verstehen. Helfen Sie Ihren Mitgliedern, sich auf ihre bedeutende Rolle im Club zu konzentrieren, indem Sie dafür sorgen, dass sie sich aktiv beteiligen, die Ziele Ihres Clubs verstehen und teambildende Maßnahmen umgesetzt werden, um die Gruppe enger zusammenzuschweißen. Im Leitfaden Schwerpunkt auf Engagement finden Sie Vorschläge, wie Sie Ihre Mitglieder besser ins Clubleben einbeziehen können.

Zum richtigen Umgang mit Clubpolitik gehören gute Kenntnisse der Ziele Ihres Clubs, offene Kommunikation und Führungsfähigkeiten. Es folgen Strategien, die Ihnen helfen können, Einheit im Club zu fördern, damit er seiner Gemeinde noch wirksamer dienen kann.

**SOFORTLÖSUNG! Setzen Sie den Ton** – Als Clubpräsident können Sie den Ton für Ihren Club setzen. Wie Sie den Club leiten, wird sich darauf auswirken, inwieweit sich gegenwärtige und neue Mitglieder engagieren werden. Überlegen Sie sich auch, welche Atmosphäre im Club herrschen soll, wenn Sie Ihre Ziele für das Jahr festlegen. Legen Sie Wert darauf, Ihre Mitglieder wissen zu lassen, welche Atmosphäre Sie sich für den Club wünschen und wie die Mitglieder dazu beitragen können.

**Teambildung** Wenn Sie Ihren Club in ein Team umwandeln können, das zusammenhält und produktiv ist, erreichen Sie, dass Ihre Mitglieder mit Interesse und Engagement bei der Stange bleiben und der Club seine Service-Ziele erreicht. Team-Atmosphäre beginnt mit offener Kommunikation, gemeinsamen Zielen und positiver Bestätigung. Sehen Sie sich selbst als “Trainer” und Clubpräsident.

Ein gut funktionierendes Team setzt voraus, dass sich die Mitglieder gut kennen und einander vertrauen. Das wird geschehen, wenn die Gruppe gemeinsame Serviceaktivitäten durchführt. Clubtreffen sind eine gute Gelegenheit für die Mitglieder, sich besser kennen zu lernen und Beziehungen aufzubauen. Deshalb ist es wichtig, dass Clubtreffen gut besucht, interessant und produktiv sind. Im Leitfaden Schwerpunkt auf Clubtreffen finden Sie hilfreiche Ratschläge für die Planung produktiver Treffen.

**SOFORTLÖSUNG! Lob für Clubmitglieder** – Loben Sie Ihre Clubmitglieder für eine gut erledigte Aufgabe, eine gute Idee oder eine besondere Leistung. Ein einfaches “Dankeschön” vor versammelter Mannschaft kann viel zur Motivation Ihrer Mitglieder beitragen.

Das Durchführen einer Brainstorming-Sitzung ist eine weitere hervorragende teambildende Übung. Neben dem Vorteil, dass gemeinsames Brainstorming Teambildung fördert, regt eine solche Brainstorming-Sitzung auch den freien Ideenfluss an. Das Brainstorming kann innerhalb von Ausschusssitzungen oder vom ganzen Club durchgeführt werden. Sie können Brainstorming-Sitzungen über Mitglieder rekrutierung und Kontinuität im Club, neue Serviceaktivitäten oder Möglichkeiten zur Verbesserung bestehender Serviceaktivitäten oder Clubtreffen abhalten. Während eines Brainstormings sollten alle Mitglieder ermutigt werden, ihre Ideen in den „Raum zu werfen“ oder auf andere Vorschläge aufzubauen. Ein Mitglied sollte alle Vorschläge schriftlich festhalten. Sorgen Sie für eine positive Atmosphäre – keine Idee ist schlecht oder undurchführbar. Sobald alle Ideen vorgetragen worden sind, können sie auf ihre Relevanz hin untersucht werden.

Offene Kommunikation ist für den Erfolg im Team überaus wichtig. Teammitglieder möchten, dass ihre Vorschläge Gehör finden und Beiträge geschätzt werden. Sie können dies durch Brainstorming-Sitzungen, Programmbewertungen und die Einführung eines „Ideenkastens“ erreichen. Außerdem ist es wichtig, Mitgliedern ein offenes Forum zu bieten, wo sie kontroverse Themen oder Streitigkeiten zur Sprache bringen können. Die erfolgreiche Beilegung von Streitigkeiten wird das Team noch mehr zusammenschweißen.



## **SOFORTLÖSUNG! Beibehaltung gilt allen Mitgliedern –**

Während Sie dafür sorgen, dass sich neue Mitglieder willkommen, integriert und wohl fühlen, dürfen Sie Ihre langjährigen Mitglieder nicht vergessen. Wenn Menschen schon eine längere Zeit zu einer Organisation gehören, kann es durchaus passieren, dass sich ihre Ziele und Bedürfnisse verändern. Zeigen Sie Ihren langjährigen Mitgliedern, dass ihre Mitgliedschaft wichtig ist, indem Sie ab und zu nachfragen, ob sie noch immer mit dem Club zufrieden sind.

**Führen Sie Neues ein:** Langjährige, eingefleischte Cliques bilden sich häufig in solchen Clubs, in denen es Jahr für Jahr beim Alten bleibt. Wenn Clubmitgliedern erlaubt wird, auf unbegrenzte Zeit im gleichen Ausschuss mitzuwirken oder die gleiche Funktion bei einer Clubaktivität zu übernehmen, wird sich die Clique immer



mehr verfestigen und es neuen Mitgliedern erschweren, Teil der Gruppe zu werden bzw. Neuerungen im Club einzuführen. Letztlich stagniert Ihr Club und verliert seine Bedeutung in der Gemeinde. Zudem kann es die Mitglieder negativ beeinflussen. Mitglieder, die schon seit langem das gleiche Amt bekleiden, könnten das Interesse verlieren, während neue Mitglieder zur gleichen Zeit frustriert sind, weil sie sich für die Abläufe im Club unwichtig vorfinden.

Das bedeutet aber nicht, dass in jedem Jahr drastische Veränderungen in der Clubarbeit oder bei Projekten erforderlich sind – das wäre sehr unproduktiv. Es gibt

jedoch Strategien, die verfolgt werden können, um der Entstehung von Cliques entgegenzuwirken und die Clubs lebendig zu halten.

Wenn möglich, könnten Sie Ihre Ausschussmitglieder turnusmäßig auswechseln, um die Atmosphäre im Club lebendig zu halten und Mitgliedern neue Aufgaben zu übertragen. Sie geben Ihren Mitgliedern hierdurch nicht nur Gelegenheit, etwas Neues zu probieren, Sie ermöglichen auch den Ausschüssen, neue Perspektiven zu gewinnen.

Nachdem Projekte und Serviceaktivitäten abgeschlossen sind, sollten Sie Ihre Clubmitglieder gemeinsam erarbeiten lassen, was gut lief und was beim nächsten Mal verbessert werden kann. Fertigen Sie detaillierte Notizen für den Ausschuss im nächsten Jahr an. Das kann dazu beitragen, dass die Aktivität erfolgreich bleibt, Mitglieder sich integriert fühlen und die Teambildung gefördert wird.

**SOFORTLÖSUNG! *Verändern Sie die Sitzordnung*** – Bitten Sie Ihre Mitglieder von Zeit zu Zeit, einen anderen Platz einzunehmen, damit alle Mitglieder untereinander besser bekannt werden.

***Neue Mitglieder willkommen heißen:*** Viele Clubs heißen ihre neuen Mitglieder zwar herzlich willkommen, versäumen danach aber manchmal, sich um die Mitglieder zu kümmern und sie in die Gruppe einzugliedern. Das passiert häufig, wenn Ihre gegenwärtigen Clubmitglieder sehr eng befreundet sind oder es eingefleischte Cliques gibt. Die meisten Mitglieder brauchen eine Zeit besonderer Betreuung, um sich dazugehörig zu fühlen. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Club seine neuen Mitglieder ordnungsgemäß einführt, informiert und in alle Aspekte des Clublebens einbezieht.

**SOFORTLÖSUNG! *Neue Mitglieder könnten andere begrüßen*** – Bitten Sie Ihre neuen Mitglieder während der ersten Wochen ihrer Mitgliedschaft, als „Begrüßer“ auf Clubveranstaltungen zu fungieren. Das ist eine großartige Gelegenheit, die anderen Clubmitglieder kennen zu lernen.

Die Bürge sind während dieser „Anfangsphase“ sehr hilfreich. Bitten Sie die Bürge, das neue Mitglied mit den anderen Mitgliedern bekannt zu machen, es hinreichend zu

informieren und während seiner ersten Jahre zu begleiten. Sie sollten sich bei dem neuen Mitglied auch ab und zu erkundigen, ob es sich im Club wohl fühlt. Falls nicht, kann der Bürge behilflich sein, Lösungen zu diesem Problem zu finden.



Bitten Sie die Bürge, Sie über die Ergebnisse zu informieren, damit Sie über den Grad der Zufriedenheit aller Mitglieder auf dem Laufenden sind.

Gegenwärtige Clubmitglieder sollten darauf hingewiesen werden, dass es eine Priorität Ihres Clubs ist, neue Mitglieder vollständig in das Clubleben einzubeziehen. Lassen Sie Ihre Mitglieder wissen, dass jeder dafür verantwortlich ist, Neumitgliedern das Gefühl zu vermitteln, ein wichtiger Teil des Teams zu sein.

Eine andere Idee wäre auch, neue Mitglieder regelmäßig um Feedback hinsichtlich der Mitgliederorientierung zu bitten und sie zu fragen, ob sie Verbesserungsvorschläge hätten.

**SOFORTLÖSUNG! Versuchen Sie´s mit Heiterkeit** – Wählen Sie vor dem Clubtreffen ein Mitglied zum "Geheimen Lion" aus. In einem Club ohne Cliques werden sich alle freimütig unter die Gruppe „mischen“ und letztlich auch mit dem „Geheimen Lion“ zusammentreffen. Bitten Sie den „Geheimen Lion“ gegen Ende des Clubtreffens diejenigen Mitglieder zu „entlarven,“ die keinen Kontakt zu ihm gesucht haben, und bitten Sie den Zensor, ihnen in humorvoller Weise eine Strafe aufzuerlegen. Die Methode mit dem „Geheimen Lion“ spricht Bände, wenn sie auf humorvolle Weise angewendet wird.

**Zurück zur Basis:** Menschen werden aus vielerlei Gründen Lion, am ehesten jedoch, weil sie den Wunsch haben, ihren notleidenden Mitmenschen zu helfen. Diese "Wir Dienen"-Haltung ist der Grund, warum Lions-Clubs existieren. Wenn Clubpolitik die Clubarbeit beeinträchtigt und Ihren Club davon abhält, seine



Service-Ziele zu verwirklichen, kann er das Kernziel der Vereinigung nicht erfüllen. Ein wirkungsloser Lions-Club ist für potenzielle Mitglieder nicht attraktiv. Er geht das Risiko ein, in der Gemeinde unbedeutend zu sein.

Ziehen Sie die Durchführung eines Clubtreffens unter dem Thema "Erneutes Kennenlernen der Ziele, Aufgaben und Missionserklärung des Clubs" in Betracht. Prüfen Sie Ihre Projekte, schauen Sie sich an, wie vielen Menschen über die Jahre hinweg geholfen wurde und entscheiden Sie, was getan werden kann, um zukünftig noch mehr Menschen zu helfen.

Schreiben Sie die Ziele Ihres Clubs nieder und stellen Sie diese Ihren Mitgliedern zur Verfügung. Erstellen Sie eine Missionserklärung für Ihren Club, mit der bestärkt werden soll, wo Ihr Club seine Ziele sieht.

**SOFORTLÖSUNG! Verwenden Sie Ihr Nachrichtenblatt** – Beschreiben Sie die beabsichtigten Veränderungen im Club-Nachrichtenblatt und auf Ihrer Webseite. Erläutern Sie die Bedeutung von Teambildung und Beibehaltung von Mitgliedern. Falls Ihr Club eine Missionserklärung verfasst und/oder seine Ziele neu definiert hat, sind das Nachrichtenblatt und die Webseite hervorragende Medien, um das bei Ihren Mitgliedern bekannt zu machen.

**Treten Sie energisch auf:** Energisch sein heißt aber nicht, mit Autorität vorzugehen und andere zu unterdrücken, sondern vielmehr, Gerechtigkeit walten zu lassen, aufgeschlossen und zielbewusst zu sein. Diese Eigenschaften sind wichtige Facetten für eine erfolgreiche Präsidentschaft. Ihre Fähigkeiten, den Club zu leiten, ein Team zu bilden und es durch Entscheidungen hindurch zu führen, sind für die wirksame Clubarbeit überaus wichtig. Wenn Clubpolitik den Entscheidungen Ihres Clubs im Wege steht, können Sie jedoch mit Autorität vorgehen, um durch den Prozess zu navigieren.

**SOFORTLÖSUNG! Erlernen Sie Führungsfähigkeiten** – Wenn Sie glauben, Sie bräuchten intensiveres Führungstraining, können Sie auf hervorragendes Schulungsmaterial zurückgreifen, das Ihnen dabei hilft, Ihren persönlichen Führungsstil zu entdecken und Techniken zu entwickeln, um eine wirksamere Führungskraft zu werden. Schauen Sie in Ihrer Stadtbibliothek nach Sachbüchern oder wenden Sie sich an die Hauptabteilung für Führungsweiterbildung, um sowohl Ideen als auch Informationen über die Lions-Führungsinstitute zu erhalten.

**Veränderungen durchführen:** Kommunikation ist der Schlüssel für die erfolgreiche Durchführung von Veränderungen. Beantworten Sie alle potenziellen Fragen Ihrer Mitglieder – **WELCHE** Veränderungen werden durchgeführt, **WARUM** werden sie durchgeführt, **WANN** werden sie durchgeführt und **WIE** werden sich die Veränderungen auf die Mitglieder auswirken. Wenn Ihre Mitglieder die Gründe hinter einer Veränderung verstehen, sind sie eher bereit, Sie zu unterstützen.

Sorgen Sie dafür, dass auch diejenigen Mitglieder, die dem Club “entgleiten” und nicht regelmäßig an Clubveranstaltungen teilnehmen, erfahren, welche Veränderungen durchgeführt werden. Rufen Sie diese Mitglieder entweder persönlich an oder beauftragen Sie andere Mitglieder, sich mit ihnen in Verbindung zu setzen, um sie wissen zu lassen, dass ihre Teilnahme vermisst wird und welche Veränderungen im Club vorgehen. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden Mitglieder, die nicht regelmäßig am Clubleben teilnehmen, auch nicht die Webseite oder das Nachrichtenblatt lesen, wo sie von den Veränderungen erfahren würden. Ein Anruf zeigt ihnen, dass Sie an seiner/ihrer Mitgliedschaft interessiert sind.



### **Ein letzter Hinweis...**

Die Beibehaltung von Mitgliedern ist ein wichtiger, fortdauernder Prozess. Obwohl die in den Leitfäden empfohlenen Tipps positive Auswirkungen auf Ihr Clubleben haben sollten und somit Kontinuität in Ihre Mitgliedschaft bringen, sollten Sie Ihre Augen für potenzielle Hindernisse stets offen

halten. Die Club-Dynamik verändert sich jedes Jahr. Manchmal verlaufen diese Veränderungen fast unbemerkt und die Auswirkungen sind nur schwer erkennbar. Andere Veränderungen hingegen sind ganz offensichtlich. Schärfen Sie Ihre Beobachtungsgabe und nehmen Sie Herausforderungen an, wenn sie auftreten. Seien Sie flexibel und bereit, gegebenenfalls Berichtigungen vorzunehmen. Bieten Sie Ihren Nachfolgern Hilfe an. Teilen Sie Ihre „Erfolgsgeschichten“ mit anderen Clubpräsidenten über die „Verbindung für Clubpräsidenten“ im Web ([www.lionsclubs.org](http://www.lionsclubs.org)).

Für die Durchführung von Veränderungen, die nicht nur für Kontinuität sorgen, sondern auch die Clubarbeit verbessern werden, wünschen wir Ihnen alles Gute. Mit der Zeit werden Sie entdecken, dass Ihre Anstrengungen der Mühe wert sind. Machen Sie weiter so!



## **Für Weitere Informationen**

Bitte wenden Sie sich an die Hauptabteilung für Clubaufbau und Mitgliedschaft unter:

Telefon: (630) 571-5466, DW 355

Fax (630) 571-1691

E-Mail: [retention@lionsclubs.org](mailto:retention@lionsclubs.org).

Besuchen Sie die „Verbindung für Clubpräsidenten“ unter [www.lionsclubs.org](http://www.lionsclubs.org), um sich mit anderen Clubpräsidenten auszutauschen.

## Fragen zur Club-Dynamik

Bitte helfen Sie uns, die Atmosphäre während unserer Clubtreffen zu bewerten, indem Sie sich einen Augenblick Zeit nehmen, um diesen Fragebogen auszufüllen. Ihre Angaben sind für unseren Club wichtig. Bewerten Sie bitte anhand der Werte 1-5. Bitte geben Sie den Fragebogen an \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_.

**Immer: 5    Oft: 4    Manchmal: 3    Selten: 2    Nie: 1**

Bitte schreiben Sie Ihre Antworten auf die vorgegebenen Zeilen. Verwenden Sie die Rückseite für zusätzliche Hinweise.

1) Ich empfinde, dass ich ein wichtiger Teil des Clubs bin. \_\_\_\_\_

2) Alle anderen Mitglieder sind wichtige Teile des Clubs. \_\_\_\_\_

3) Es gibt feste "Gruppen" oder Cliques im Club. \_\_\_\_\_

4) Diese Cliques beeinflussen die Clubarbeit. \_\_\_\_\_

Bitte beschreiben: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5) Neue Mitglieder werden herzlich aufgenommen. \_\_\_\_\_

6) Neuen Mitgliedern wird das Gefühl vermittelt, wichtige Teile des Clubs zu sein.  
\_\_\_\_\_

7) Clubpolitik beeinträchtigt unsere Clubarbeit. \_\_\_\_\_

Bitte beschreiben: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

8) Clubpolitik verhindert, dass unser Club seine Ziele erreicht. \_\_\_\_\_

Bitte beschreiben: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

9) Ich wurde Lion, weil \_\_\_\_\_

- 10) Die Art, wie unser Club funktioniert, ermöglicht mir, meine persönlichen Ziele als Lion zu erreichen. \_\_\_\_\_
- 11) Ich bin seit \_\_\_\_\_ Lionsmitglied.
- 12) Ich bekleide mein Amt im Ausschuss schon seit vielen Jahren. \_\_\_\_\_
- 13) Ich übernehme immer wieder die gleichen Aufgaben bei unseren Clubaktivitäten. \_\_\_\_\_
- 14) Die Mitglieder in unseren Ausschüssen haben sich in den letzten Jahren nicht verändert. \_\_\_\_\_
- 15) Unser Club konzentriert sich auf seine Service-Ziele. \_\_\_\_\_

Ich glaube, dies sind die Stärken unseres Clubs:

In diesen Bereichen brauchen wir meiner Meinung nach Verbesserungen:

Ich möchte die folgenden Vorschläge machen:



PRESIDENT'S  
*Retention  
Campaign*



**LIONS CLUBS INTERNATIONAL**

300 W 22ND ST  
OAK BROOK IL 60523-8842 USA  
TEL (630) 571-5466  
FAX (630) 571-8890

[www.lionsclubs.org](http://www.lionsclubs.org)